

**Flurbereinigung Kell  
Aktenzeichen: 31368 HA 4.1**

Eröffnet: 14:00 Uhr  
Geschlossen: 16:30 Uhr

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die Sitzung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft**

#### **Anwesend**

##### **1. vom DLR:**

Christoph Platen  
Michael Kraye

##### **2. vom Vorstand der Teilnehmergeinschaft:**

###### **Mitglieder des Vorstandes**

###### **Stellvertreter**

1. Erich Schlich als Vorsitzender
2. Dietmar Schmitz
3. Agathe Mäurer
4. Helmut Jüngerich
5. Alfons Pütz
6. Wolfgang Walther
7. Helga Densing

Vom DLR wurden die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Vorstandes festgestellt.

Die Anwesenheitsliste ist als Anlage beigefügt.

#### **Tagesordnung:**

1. Aktueller Sachstand
2. Ausblick 2026
3. Verschiedenes

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft, Herrn Schlich, dankt Herr Platen dem Vorstand für die bisherige gute Zusammenarbeit.

## **TOP 1: Aktueller Sachstand**

Das DLR berichtet über die in der letzten Zeit geleisteten Arbeiten: Die örtlichen Arbeiten zur Wertermittlung wurden, mit saisonalen Unterbrechungen, von Oktober 2023 bis Oktober 2024 durchgeführt. Im Jahr 2025 wurden die angelegten analogen Wertermittlungskarten eingescannt und in das GIS-System eingelesen und eingepasst. Anschließend wurden die Wertermittlungsklassenflächen mittels Digitalisierung im GIS-System erfasst. Die Arbeiten waren bis Anfang November erledigt.

Das DLR präsentierte dem Vorstand entsprechende Karten mit Darstellung der Wertklassen sowie der Nutzungen mit Gefälleabstufung und beantwortet die in diesem Zusammenhang gestellten Fragen.

Die für das Jahresende anvisierte Übersendung der Nachweise des alten Bestandes an die Beteiligten wie auch die Offenlegung der Wertermittlungsergebnisse konnten wegen programmtechnischer Probleme und Umstellungsarbeiten bei der technischen Zentrale bislang leider nicht erfolgen. Sobald die Datenbestände des DLR aktualisiert sind, werden diese Arbeitsschritte erledigt.

## **TOP 2: Ausblick 2026 (und Folgejahre)**

Im Anschluss an die Offenlage der Wertermittlung werden die Planwunschgespräche mit den Beteiligten durchgeführt. In diesen können die Grundstückseigentümer ihre Wünsche bezüglich der Gestaltung ihrer Landabfindung äußern oder ggf. Verkaufswünsche kundtun. Hier ist unter Umständen für einfach gelagerte Fälle auch eine Fragebogenaktion denkbar. Die Wahrnehmung eines persönlichen Termins wird für die Teilnehmer auf Wunsch aber auf jeden Fall möglich sein. Die Durchführung der Planwunschgespräche ist für das erste Halbjahr 2026 vorgesehen.

Parallel könnten die Planungen zur Aufstellung des Wege- und Gewässerplans anlaufen. Hier wurde vom DLR auf die hohe Arbeitsauslastung des Personals im Bau- und Landespflegebereich hingewiesen.

Die Planfeststellung des Wege- und Gewässerplans und damit das Baurecht für die Anlagen der Flurbereinigung ist für 2027 vorgesehen. Die Vorlage des Rohplans könne wohl im Frühjahr 2028, der vorläufige Besitzübergang zum Herbst 2028 erfolgen.

## **TOP 3: Verschiedenes**

Das DLR beantwortet Fragen u.a. zum Umgang mit bestehenden Pachtverhältnissen und zur noch ausstehenden Bewertung der Forstflächen:

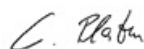
Die vorzeitige Besitzeinweisung löst keine Pachtverhältnisse auf. Sofern ein Pachtverhältnis nicht gekündigt wird, besteht das Pachtverhältnis weiter und setzt sich an der Landabfindung fort.

Bei Eigentümern, die in Ortsnähe, wie z.B. in der Flurlage "Auf dem Pönterberg", ihre Grundstücke als Weide für Schafzucht, Brennholzlagerflächen, etc. nutzen und diese fest umzäunt haben, ist die Wahrscheinlichkeit unter Berücksichtigung einer wertgleichen Landabfindung hoch, dass eine Abfindung in alter Lage erfolgt.

Bereits im Planwunschtermin werden die Waldeigentümer darauf angesprochen, wie sie künftig ihre Waldparzellen nutzen bzw. damit umgehen wollen.

Die Niederschrift wird zeitnah versendet. Sie gilt als genehmigt, wenn nicht innerhalb von zwei Wochen nach Versendung widersprochen bzw. eine Änderung gewünscht wird.

geschlossen



(Christoph Platen)